

BESCHLUSSVORLAGE V0534/12 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Umweltamt
	Kostenstelle (UA)	1102
	Amtsleiter/in	Herr Dr. Seitz
	Telefon	3 05-25 40
	Telefax	3 05-25 43
	E-Mail	umweltamt@ingolstadt.de
Datum	08.11.2012	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Stadtrat	06.12.2012	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) und der Verordnung über die Naturschutzwacht;
Bestellung einer Naturschutzwächterin
(Referent: Herr Scheuer)

Antrag:

Frau Monika Stautner wird zur Angehörigen der Naturschutzwacht bestellt.

Wolfgang Scheuer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 1.500	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 3601.416 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 1.500
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Naturschutzwacht kann nach Art. 49 BayNatSchG zur Unterstützung der unteren Naturschutzbehörde und der Polizei eingesetzt werden. Aufgabenschwerpunkte sind Artenschutzmaßnahmen, Kontrolltätigkeiten vor Ort und Information der Bevölkerung.

Die Naturschutzwacht Ingolstadt zählte nach dem Ableben von Herrn Hermann März (verstorben 2009) und Herrn Heinz Zauner (verstorben 2011) noch sechs aktive Mitglieder. Davon sind zwei Herren bereits über 80 Jahre alt und teilweise nur mehr eingeschränkt in der Lage, Aufgaben im Außendienst zu übernehmen.

Frau Monika Stautner, Biologin aus Ingolstadt, hat sich für diese Aufgaben beworben und soll zur Verstärkung der Naturschutzwacht ernannt werden.

Sie ist bisher bereits ehrenamtlich bei Artenschutzmaßnahmen in Ingolstadt tätig und hat sich bereit erklärt, bei der Umsetzung der Ziele und Maßnahmen der Ingolstädter Biodiversitätsstrategie auch für die Naturschutzbehörde mitzuwirken.

Die fachliche Befähigung wurde durch die Teilnahme von Lehrgängen bei der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege und durch erfolgreiches Ablegen einer Prüfung nachgewiesen.